

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

16. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Tanzenspaß“

Halle'sches Tagesblatt.
Bezugspreis 50 Hg. monatlich frei ins Haus.

Halle'sche Neuere Nachrichten.
Für die Redaktion verantwortlich:
Wilhelm Zeiler (Leipzig, Theodor, Schulstra. 2.)

Die heutige Nummer umfasst 34 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Prinz Friedrich von Hohenzollern ist am Freitag in München geblieben.
Die Kanal-Kommission des Abgeordnetenhauses hat das ganze Wasserstraßengesetz nach den Beschlüssen der ersten Lesung in zweiter Lesung angenommen.

Was in der Welt vorgeht.

Obwohl der Reichstag in dieser Woche zusammengetreten ist und das persönliche Vorkommnis sein fünfzigjähriges Jubiläum begangen hat, hat man außerhalb der direkt beteiligten Kreise nur wenig von diesen Ereignissen bemerkt und noch weniger gesprochen.
Das Hauptereignis der Woche war die Verhandlung über die Vorlage betreffend die laotische Übernahme der Sibirianaktien im preussischen Abgeordnetensaale.

Bescheinigung.

Auf Grund der mir vorgelegten und von mir geprüften Bücher und Belege bescheinige ich hiermit, daß der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ im November dieses Jahres

42 247

(zweiundvierzigtausendzweihundertsebenundvierzig) zahlende Abonnenten

hatte. Von dieser Zahl entfallen 22057 Abonnenten auf die Stadt Halle a. S. (einschließlich Gröbichenstein, Gröblich und Trotha) und 20190 „ auf auswärtige Plätze (Boilvertreib und auswärtige Filialen). 42247 Abonnenten.

Hierbei sind die im Einzelverkauf abgegebenen, sowie die Beleg-, Tausch- und sonstigen Freieremplare nicht mit eingerechnet.

Halle a. S., den 2. Dezember 1904.

A. Peckmann,
gerichtlich vereidigter Vöhrerevisor.

Land. Graf Bälou betonte dem englischen Anfrager gegenüber die leblichste Befürwortung der deutschen Flotte sowie daß ein deutsch-englischer Krieg nur beiden Mächten schaden, dagegen dem Handel der anderen Welt nützen würde.

Was das Arsenal betrifft, so ist zunächst zu erwähnen, daß in den parlamentarischen Körperlichkeiten in Wien und Velt sehr komplizierte Verhandlungen abzuwickeln. Der ungarische Ministerpräsident v. Tisza kam mit seinem Reichstage nicht zurückkommen, und sein Reichstagskollege v. Ribeb überzogen sich von neuen davon, daß ungeachtet allen Jurens an ein einigermassenen Willen im Wiener Reichstag nicht zu denken ist.

besser eignen würde. Es wünscht, daß man warten sollte, bis der Krieg in Ostasien zu Ende ist. Tatsächlich hat die Regierung der Ser. Staaten die Konferenz abgelehnt.

Die Nachrichten vom ostasiatischen Kriegsschauplatz galten meist den Kämpfen um Port Arthur. Dort haben sich in letzter Woche wieder Tausende von Japanern die Köpfe einigemart und schließlich auch wirklich einige wichtige Positionen genommen. Der Gedanke an die sich immer mehr nähernde holländische Flotte kommt natürlich die Japaner an, bis der Entschluß herankommt, sich der Festung zu verschließen. Ob es ihnen gelingen wird, steht noch immer dahin. Wenigstens konnte man aus den einander widersprechenden Nachrichten aus beiden Lagern über Stärke und Stimmung der Belagerten keinen sichern Schluß ziehen. Die am Freitag aus dem japanischen Hauptquartier eingelaufene Meldung betrug, daß die Japaner endlich den vielmehrstritten 203 Meter - Hügel erklommen und das Fort besetzt haben.

Prinz Friedrich von Hohenzollern †.

Der, wie gemeldet, schwer erkrankte Prinz Friedrich von Hohenzollern ist nach einem Leiden von nur wenigen Tagen, am Freitag um 2 Uhr 50 Minuten gestorben. Am Totenbett waren beinahe der Hälfte von Hohenzollern, die Prinzessin von Hohenheim und Prinz und Prinzessin Albert von Belgien sowie der Fürst von Thurn und Taxis.



Friedrich Eugen Johann Prinz von Hohenzollern war am 25. Juni 1843 auf Schloß Ingolstadt bei Sigmaringen als Sohn des 1885 verstorbenen Fürsten Karl Anton geboren und trat, 19 Jahre alt, am 30. September 1862 als Leutnant à la suite des Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 5 ein. Am 25. Mai 1866 dem Regiment aggregiert, wurde er mit diesem den Feldzug gegen Oesterreich mit, dessen Verlauf er am 8. August zum Oberleutnant befördert wurde. Am 25. April 1867 zum Mittelregiment befördert, wurde er im Juli 1869 à la suite des Regiments gestellt, und am 12. April 1870 zum Eskadronchef im 1. Garde-Dragoonen-Regiment ernannt. Am der Spitze der 4. Eskadron ritt er 1870 in den Krieg gegen Frankreich. Mit bei Mars la Tour der größte Teil der

Ein Frühlingstraum.

Eine Erzählung aus dem Leben von St. Lehne.
(Darstellung.)
„O, Frau von Wolfsburg, wehete Mary, „ich tat ja nichts als meine Pflicht —“
— „Ah, es ist gut, Schatz, daß Du kommst“, rief Ella ihrem Gatten zu, der eben eintrat, „hilf mir, Fräulein — Schwester Konjule überreden, ein kleines Andenken von uns anzunehmen!“

„Das ist ja reizend, lieblich“, rief Ella, in ein schrilles Lachen ausbrechend, „mein Mann und seine frühere Geliebte —“
„Augenblicklich schweigst Du“, herrschte sie Wolf an, einen wild tiefsten Verdacht an sie weisend. „Du bist ja nicht bei Sinnen!“ — Schwester Konjule, wandte er sich an Mary, „ich kann nicht sagen, was Sie mir in diesen Tagen gewesen sind — ich danke Ihnen aus tiefstem Herzensgrund“, er keuchte sich wieder und führte ihre beiden Hände fast ehrfurchtsvoll an seine Lippen.
„Wenn Herr Doktor Konjule kommt, sagen Sie ihm, bitte, daß ich schon gegangen, und grüßen Sie Hello recht schön von mir“, sagte Mary mit zitternder Stimme. Sie hatte ihre Erzählung über den ihr angelegenen Schimpf niedergeschrieben, freilich zögernd legte sie das Kreuz, das ihr Gabriele aufgedrängt hatte, auf den Tisch vor die Hand und verließ grüßend das Zimmer. Wolf eilte ihr nach.
„Mary, weh, trage mir nicht nach, was meine Frau Dir angeht hat; sie ist ja sinnlos; ich finde keine Entschuldigung für die Betrogen. Sei mir nicht böse drum!“ Sie schüttelte den Kopf. „Mein Wolf“, sagte sie laut, „nein — wenn es auch wehe tut! Behüt Dich Gott, mein Wolf, nun kann ich nicht weiterkommen; da werden wir uns wohl nicht wiedersehen.“ Seine nicht mehr mächtig, rief er da das zitternde Mädchen an sich und drückte einen innigen Kuß auf ihren Mund. Wenigstens sah sie sich um; es hatte sie niemand gesehen und unbeachtet konnte sie gehen. Die Arie zitterten ihr; sie konnte kaum die Treppe hinunterkommen. Auf der letzten Stufe angelangt, mußte sie sich schnell setzen; ein plötzlicher Schwindel hatte sie überfallen. — Ein lautes Geräusch und ein dumpfes Geräusch brachte sie aus der Dinnertische und blieb erschreckt stehen, wie er Mary zu bleich mit geschlossenen Augen daliegen sah. „Herr Deus, die barmherzige Schwester — was ist denn? — ich will gleich mal runtergehen —“
„Nein“, wehete sie mit schwacher Stimme an, „bitte nur ein Glas Wasser —“

Er brachte logisch das Gemühte und halbtrennig. Dankend reichte sie ihm das Glas zurück und hat — während Sie mir vielleicht eine Tröstele holen? Mir ist nicht ganz wohl!“
„Sie leben auch ganz köstlich aus! Das Kind ist wohl wieder gesund?“
„Satz noch nicht! Nicht wahr, Sie gehen — der Herr Hauptmann wird schon nichts dagegen haben, wenn Sie auch, ohne erst zu fragen, gehen!“
„Der nicht — aber die Madame! Na, ich hab' dann auch nicht!“ Ella machte er sich dann auf den Weg. Witterte sie am Doktor Konjule.
„Schwester Konjule, ein Himmelsgewissen — was ist denn“, rief er erschrocken aus, „wie kommen Sie hierher — was ist? — Was Frau von Wolfsburg?“
„Nichts ist Herr Doktor“, sagte sie mit einem schonen Versuch zu lächeln, „nichts. Sie liegen auf ihr warten, und ich wollte unterdessen gehen. Wir aber doch etwas abgemacht und lasse mir eben einen Nachen holen; ich kam nicht bis zu jener Bank dort! Bitte ja nichts oben davon jagen!“
„Erregt und ängstlich stand er neben ihr. „Machen Sie keine Geschichten, Konjule! Ihrer kleiner Patient ist außer Gefahr, und Sie werden mir dank! Nachher komme ich gleich mit vor!“
Witterte sie dem Frau vorgefunden, und er war ihr beim Entschließen behilflich. Dann ging er hinaus und legte Bescheid, daß am Spätnachmittag Schwester Hanna kommen würde. Mit erster Mene sagte er hinaus, daß er mit Schwester Konjule große Angst hätte; sie wäre wohl läbig gewesen, zu Fuß nach Hause zu gehen; halb ohnmächtig hätte er sie auf der Treppe sitzend gefunden.
Mit anderer Sorge hörte es Wolf, und höflich bemerkte Ella, als der Arzt gegangen: „Herr Doktor Konjule scheint nicht in das hübsche Mädchen von Fräulein Witterte verfallen zu haben und von dem sanften Wesen blenden zu lassen. Wenn



Beachten Sie **Nussbaum's** konkurrenzloses Angebot!

Handarbeiten

für die Küche.

Handtücher fertig gefärbt	145 96	58 Pf.
Küchentischdecke fertig gefärbt	225 175	135 Pf.
Lampenputztasche fertig gefärbt	150 110	95 Pf.
Topflappentasche Stoff fertig gefärbt	75 55	35 Pf.
Brotbeutel fertig gefärbt	113 85	68 Pf.
Frühstücksbeutel fertig gefärbt	75 45	28 Pf.
Klammerschürzen fertig gefärbt	110 85	68 Pf.
Washkorbdecke fertig gefärbt	260 185	135 Pf.
Leitungsschoner fertig gefärbt	180	110 Pf.
Gossenschoner fertig gefärbt	135	110 Pf.
Küchenschrankstreifen fertig gefärbt	190 110	65 Pf.

Handarbeiten

für das Schlafzimmer.

Handtuch fertig gefärbt	165 110	68 Pf.
Wandschoner fertig gefärbt	240 145	80 Pf.
Betttasche fertig gefärbt	150 110	65 Pf.
Waschtischgarnituren fertig gefärbt	265 150	75 Pf.
Waschtischgarnituren gefärbt	225 125	65 Pf.
Schwammnetz gefärbt	125 95	45 Pf.
Wäschebeutel fertig gefärbt	325 100	75 Pf.
Wäscheschrankstreifen fertig gefärbt	225 150	110 Pf.
Nachtischdecken fertig gefärbt	150 85	50 Pf.
Bettdeckenhalter fertig gefärbt	320 210	110 Pf.
Staubtuchtasche fertig gefärbt	85 55	25 Pf.

Handarbeiten

für das Wohnzimmer.

Läufer Stoff gefärbt	425 350	2.80
Decken 65/65 Leinen gefärbt	225 190	1.45
Kissen Stoff gefärbt m. Bolant	350	2.75
Kissen gepolstert, Tuch o. Stoff	325	2.80
Serviertischdecken gef. weiß Leinen	250 200	1.35
Nächtischdecken Stoff gefärbt	575 400	2.95
Läufer weiß Leinen gefärbt	250 185	1.15
Tabletdecken gef.	75 50	28 Pf.
Bürstentasche 1teil. gef.	85 55	29 Pf.
Bürstentasche 2teil. gef.	175 110	65 Pf.
Journalhalter	120 85	68 Pf.

20%. Auf alle angefangenen Handarbeiten 20%.

Schürzen!

Trägerschürzen m. Bolant u. Velour	95	Pf.
Trägerschürzen weiß m. Hofstaum	95	Pf.

Schürzen!

Elegante Teeschürze!	Letzte Neuheit!	
Seidensatin m. imit. Knöpfelpitze	2.25	1.80

Schürzen!

Blaudruckschürzen mit Tafel u. gemebten Bändern	1.10 98	85 Pf.
Blaudruckschürzen mit Tafel, Bag u. gemebten Bändern, extra weit		1.25

Damen-Taghemden mit Vorderflügel, aus guten Stoffen mit eleganter Spitze	125 110 85 65	55 Pf.
Damen-Taghemden Nachflügel, aus guten Stoffen, mit Spitze u. Langnette	185 150 110	90 Pf.
Damen-Taghemden Nachflügel mit Spitze und handgehefteter Falte	145 110	95 Pf.
Damen-Beinkleider mit eleganter Stickerei und Langnette	220 185 145 125	95 Pf.
Damen-Beinkleider Kniefurm, elegant ausgeführt, mit guter breiter Stickerei	145	105 Pf.
Damen-Nachthemden elegante Ausstattung, in Stoffe mit fl. Knuten		310 Pf.
Damen-Barchent-Hemden weiß, Vorderflügel mit Spitze	210 170 155	135 Pf.
Damen-Barchent-Beinkleider mit Langnette und Spitze	185 145	120 Pf.
Damen-Nachtjacken mit Stickerei, Langnette oder Spitze	210 165	110 Pf.
Herren-Barchent-Hemden groß und weit		165 Pf.

Männer-Barchent-Hemden bunt, in schönen Mustern	140 120	95 Pf.
Frauen-Barchent-Hemden	185 110	95 Pf.
Damen-Korsett halbhoch		58 Pf.
Damen-Korsett btl. mode Dress mit hellen Streifen		75 Pf.
Damen-Korsett aus modischer Dress		98 Pf.
Damen-Korsett mit Spiralfeder		1.15 Pf.
Geradehalter für Kinder, aus grauem Dress		75 Pf.
Geradehalter für Kinder, in. Cuel		95 Pf.
Damen-Korsett schwarz Satin mit gelb. Spitze		1.50 Pf.
Damen-Korsett grau Dress, halbhoch m. Gradant.		2.25 Pf.

Barchent für Unterröcke, schöne Streifenmuster	46	Pf.
Velours für Röcke und Kleider	59	Pf.
Eiderflanelle Streifen u. Karo-Deffins	78	Pf.
Gingham für Kleider	38	Pf.
Gingham für Schürzen	36	Pf.
Fancy schwere Ware, rot, grau, mode	29	Pf.
Schürzendruck oft inbigobl. 140 u. 120 cm	75	Pf.
Kleiderdruck Meter 35 Pf.	30	Pf.
Bettzeug 1/2 Wälder Meter 32 Pf.	26	Pf.
Jacquard-Schlafdecken 150/200 extra schwer	248	Pf.

Regenschirme
Athlet
 1000 Tage Garantie gegen reguläres Verschleßen in dem Lager.
Alleinverkauf für Halle.
 Serie I Damen-Schirm **3** 85 Pf.
 Serie II Damen-Schirm **5** 25 Pf.
 Serie I Herren-Schirm **4** 20 Pf.
 Serie II Herren-Schirm **5** 50 Pf.

Drellhandtücher weiß 50/110 1/2 Duzend	150	Pf.	
Drellhandtücher weiß, halbleinen, 50/110 1/2 Duzend	195	Pf.	
Handtücher abgepaßt, grau 1/2 Duzend	75	Pf.	
Handtücher abgepaßt, schwere Ware 1/2 Duzend	185	Pf.	
Wischtücher weiß-rot, gebrauchsfertig 1/2 Duzend	72	Pf.	
Wischtücher Karo-Muster 1/2 Duzend	25	Pf.	
Servietten extra groß, schwarzweiß gefärbt 1/2 Duzend	75	Pf.	
Tischtücher volle Größe	38	Pf.	
Jacquard-Tischtücher halbleinen, Stern u. Karo-Muster			
110/130	120/150	120/165	130/200
125 Pf.	145 Pf.	165 Pf.	185 Pf.

Die Auswahl und Preise unserer Spielwaren ist konkurrenzlos!

Warenhaus
Hamburger
Engros-Lager

Leopold Nussbaum

Fernruf 378.
G. m. b. H.

Grosse Ulrichstrasse 60/61.

Halle a. S.

Barfüßerstrasse 35.

Sonntag den 4. Dezember bis 7 Uhr abends geöffnet!